



(19)
Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 203 15 366 U1** 2004.01.22

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(22) Anmeldetag: **07.10.2003**

(51) Int Cl.⁷: **B08B 1/04**

(47) Eintragungstag: **11.12.2003**

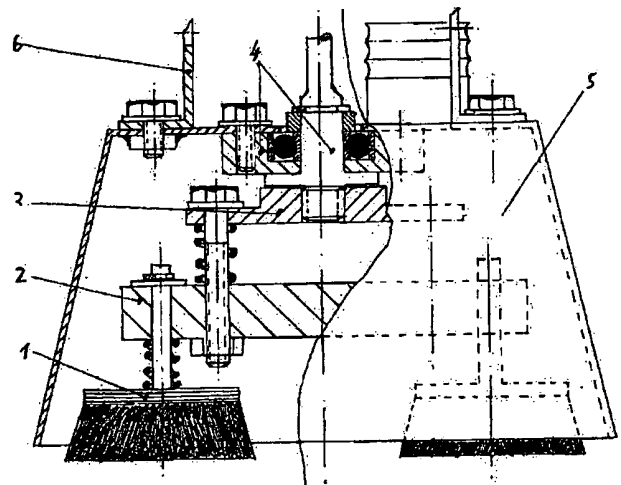
(43) Bekanntmachung im Patentblatt: **22.01.2004**

(71) Name und Wohnsitz des Inhabers:
Müller, Wolfgang, 35606 Solms, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Topfbürsten**

(57) Hauptanspruch: Topfbürsten oder Flachbürsten werden eingespannt in Bohrmaschinen, Winkelschleifer usw. zum Entrosten oder Reinigen verwendet, dadurch gekennzeichnet, dass zwei oder mehrere Topfbürsten (1) auf einer Trägerscheibe (2) drehbar und mit Druckfedern befestigt sind.



BEST AVAILABLE COPY

Beschreibung

[0001] Topfbürsten auch als Flachbürsten bezeichnet werden in Bohrmaschinen oder Winkelschleifer, mit verstellbaren Drehzahlen, eingespannt und zum Entrosten oder Reinigen verwendet.

[0002] Bearbeitet man größere Flächen, ggf. Verbundsteinpflaster, Terrassenplatten usw., benötigt man mehr Bürstenfläche, eine entsprechende Schutzhaube für größer gelöste Abfallteile, und eine Absaugvorrichtung gegen die starke Staubentwicklung.

[0003] Dieses Problem werden durch die Schutzansprüche 1 bis 5 aufgeführten Merkmale gelöst.

[0004] Die Vorrichtung eignet sich für größere, nicht ganz ebene Flächen. Durch leichten Anpressdruck kann man den Spalt, zum Beispiel zwischen Terrassenplatte und Schutzhaube, variieren je nach Staubentwicklung.

[0005] Eine relative gleichmäßige Abnutzung ermöglichen die drehbargelagerten Bürsten. Bei größerer Abnutzung besteht die Möglichkeit die Trägerplatte mit Hilfe der Stehbolzen nochmals stufenfrei, gesichert durch Kontermutter, nachzustellen.

[0006] Die Vorrichtung kann mit einer starken Bohrmaschine oder einem Bohr – Rührwerk verbunden werden, in dem man den Aufnahmedorn mit Lagerflansch verwendet, und die Befestigungswinkel an der Staubschutzhaube als Anschlag für die Maschine verwendet.

[0007] Benutzt man den Aufnahmedorn nicht, kann direkt ein drehzahlregelbarer Winkelschleifer mit den Handgriffen an den Befestigungswinkel der Schutzhaube montiert werden, und man schraubt die Scheibe mit 14 mm Innengewinde direkt auf die Winkelschleiferspindel.

5. Topfbürste nach Schutzanspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass außen am Boden der Staubschutzhaube (5) mindestens 2 verstellbare Befestigungswinkel (6) vorhanden sind.

Es folgt ein Blatt Zeichnungen

Schutzansprüche

1. Topfbürsten oder Flachbürsten werden eingespannt in Bohrmaschinen, Winkelschleifer usw. zum Entrosten oder Reinigen verwendet, **dadurch gekennzeichnet**, dass zwei oder mehrere Topfbürsten (1) auf einer Trägerscheibe (2) drehbar und mit Druckfedern befestigt sind.

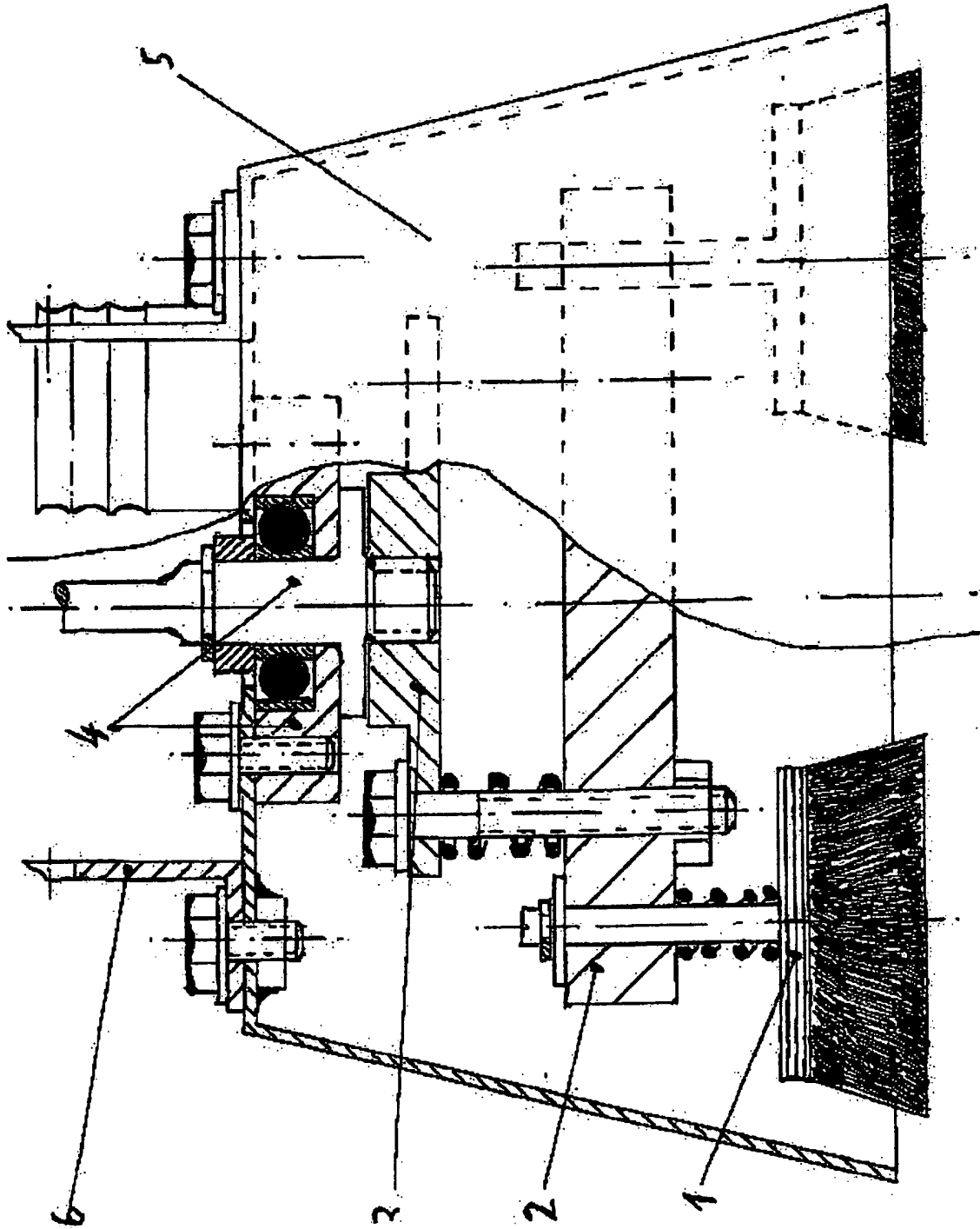
2. Topfbürsten nach Schutzanspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Trägerscheibe (2) wieder mit Stehbolzen und Druckfedern auf einer Fläche einer Scheibe mit 14 mm Innengewinde in der Mitte (3) befestigt ist.

3. Topfbürsten nach Schutzanspruch 3, dadurch gekennzeichnet, dass ein Aufnahmedorn mit Lagerflansch (4) in die Scheibe (3) eingeschraubt wird.

4. Topfbürsten nach Schutzanspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass der Aufnahmedorn (4) mittig am Boden einer Staubschutzhaube mit Absauganschluß (5) innen angeflanscht ist.

BEST AVAILABLE COPY

Anhängende Zeichnungen



BEST AVAILABLE COPY